

Waisenhaus „Bon Samaritain“ in Babété/Kamerun

Liebe Freunde

Wieder ist es Zeit für einen neuen Rundbrief. Ich möchte euch zu allererst ein gesundes, neues Jahr wünschen und mich herzlich für eure Treue und Unterstützung bedanken. Es ist mir wichtig, dass ihr alle wisst, wie dankbar wir für eure Hilfe sind. Viele von Euch unterstützen uns schon seit Jahren oder seit Beginn im Jahre 2006 und für dieses grosse Vertrauen kann ich mich im Namen der Schwestern und des Waisenhauses *Bon Samaritain* gar nicht genug bedanken.

In Babété hat sich in den letzten Monaten einiges geändert, obwohl dies nicht das Waisenhaus betrifft... Mère Joséphine hat nach vielen Jahren Mutter Oberin des Klosters, ihren Posten an eine jüngere Schwester übergeben. Odette ist die neue Mutter des Benediktinerklosters St. Benoît. Einige von euch kennen Odette. Sie ist eine sehr engagierte, fleissige und aufgestellte Schwester. Unter ihr läuft auch das Trockenfrüchte-Projekt und sie hatte bis jetzt die Hotellerie unter sich.

Auch im Waisenhaus hat sich einiges getan... 21 Kinder von wenigen Monaten bis neun Jahren wohnen zur Zeit im Waisenhaus und werden von fünf Personen betreut. Zwei von ihnen arbeiten am Tag und drei in der Nacht.

Seit dem letzten Rundbrief im Juli sind weitere zwei Kinder in ihre Familien zurück integriert worden. Im Juni waren dies ja die Zwillinge Djibril und Léonel und nun im Juli wurde Victorien und im August Christian zurück in die Familie integriert. Dies freut uns natürlich ganz besonders und zeigt,



dass sich das Waisenhaus gut entwickelt hat...

Die Kinder werden durch die Verantwortlichen weiterhin vom Waisenhaus begleitet, damit eine gute Integration und soziale Einfü-

gung gesichert ist.

Den anderen Kindern geht es gut. Neun von ihnen besuchen den Kindergarten oder die Schule in Babété und sind gut ins Dorfleben integriert. Wir sind immer noch daran, den Spielplatz draussen zu gestalten und benötigen natürlich wie jedes Jahr Unterstützung für alltägliche Dinge, wie Nahrung, Medizin, Kleider, Schulgebühren, etc.

Am 22. Dezember haben die Kindern im Foyer des Klosters ein Fest gehabt und dazu Gedichte und Lieder vorgelesen.



Noch einmal ganz herzlichen Dank und liebe Grüsse

Verena und die Schwestern aus Babété